Gasfilter



D	**Gebrauchsanweisung**	Seite 2
	Einbauanweisung	Seite 7
	Im Fahrzeug mitzuführen!	
GB	**Operating instructions**	Page 9
	Installation instructions	Page 14
	To be kept in the vehicle!	
F	**Mode d'emploi**	Page 16
	Instructions de montage	Page 21
	À garder dans le véhicule !	
I	**Istruzioni per l'uso**	Pagina 23
	Istruzioni di montaggio	Pagina 28
	Da tenere nel veicolo!	
NL	**Gebruiksaanwijzing**	Pagina 30
	Inbouwhandleiding	Pagina 35
	In het voertuig meenemen!	
DK	**Brugsanvisning**	Side 37
	Monteringsanvisning	Side 42
	Skal medbringes i køretøjet!	
S	**Bruksanvisning**	Side 44
	Monteringsanvisning	Side 49
	Skall medföras i fordonet!	
E FIN N GR CZ SK P H PL SLO		Page 51

truma

Inhaltsverzeichnis

Verwendete Symbole 2

Gebrauchsanweisung

Verwendungszweck 3
Auswechseln der Filterpatrone 4
Entsorgung 5
Technische Daten 6
Abmessungen 6

Einbauanweisung

Einbaubeispiele für eine abgesetzte Montage bei beengten Platzverhältnissen 8
Einflaschenanlage 8
Zweiflaschenanlage 8

Verwendete Symbole



Symbol weist auf mögliche Gefahren hin.



Hinweis mit Informationen und Tipps.



Schutzhandschuhe tragen.

Gebrauchsanweisung

Verwendungszweck

Abdampf-Rückstände, wie Olefine, Paraffine und sonstige Kohlenwasserstoffverbindungen gelangen bei der Herstellung und über die Logistikkette ins Flüssiggas. Diese öligen Substanzen werden aus der Flüssiggasflasche als Aerosole (flüssige Tröpfchen im Mikrometerbereich) im dampfförmigen Gasstrom mitgerissen und lagern sich in den Gasdruck-Regelanlagen, Rohrleitungen oder Ventilen ab.

Der Truma Gasfilter wurde speziell zur Filtrierung dieser Aerosole entwickelt und scheidet dank seiner effizienten, auswechselbaren Filterpatrone 99 % der öligen Partikel ab.

Der Truma Gasfilter ist nicht für die Filtrierung von gasförmigen Reststoffen ausgelegt.

Gasförmige Reststoffe, wie z. B. Phthalate (Weichmacher) kommen auch dampfförmig im Gasstrom vor.

Trotz einer hohen Abscheideleistung von 99 % der auftretenden fluiden Aerosole können dampfförmige Weichmacher die Membranen und Dichtungen von nachfolgenden Armaturen und Verbrauchsgeräten schädigen und z. B. zu einem Ausfall der Gasdruck-Regelanlage führen.

Kein Garantieanspruch für Ausfälle von Gasdruck-Regelanlagen, Ventilen oder sonstigen Bauteilen in der Flüssiggasanlage durch Verölung oder sonstige Fremdstoffe im Flüssiggas.

Der Anteil der Abdampfrückstände im dampfförmigen Flüssiggas ist von verschiedenen Faktoren abhängig. Neben Entnahmemenge, Druck und Temperatur bei der Entnahme sind die verwendete Gasflasche und das Anwendungsland die bestimmenden Merkmale.

Die Filterpatrone ist in regelmäßigen Abständen, mindestens bei jedem Flaschenwechsel, auf Rückstände (z. B. Öl oder klare Flüssigkeiten) zu kontrollieren.

Die Filterpatrone auswechseln,

- wenn sich Rückstände an der Filterpatrone oder in der Filtertasse befinden,
- spätestens alle 2 Jahre.

Auswechseln der Filterpatrone

Zum Schutz vor Gerüchen und Rückständen immer den mit der Ersatzpatrone mitgelieferten Schutzhandschuh verwenden.

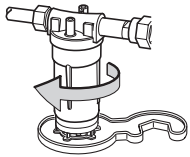
Nur original Truma Ersatzfilter (Art.-Nr. 50680-01) verwenden.

Gasrest: Nicht rauchen, keine offenen Flammen!
Vor dem Öffnen der Filtertasse, Gasflaschenventil zudrehen und Hochdruckschlauch von der Gasflasche trennen.

Zum Öffnen bzw. Verschließen der Filtertasse nur die mitgelieferte Schraubhilfe verwenden.

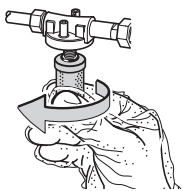
Filtertasse abschrauben

Öffnen



Die in der Filtertasse gesammelten Rückstände mit einem weichen Papiertuch auswischen.

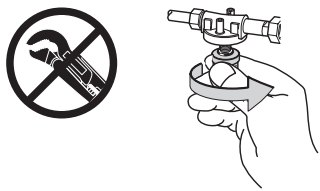
Filterpatrone abschrauben



Die gebrauchte Filterpatrone bzw. Reinigungsmaterial zum Schutz vor Gerüchen und Rückständen in den Schutzhandschuh einwickeln.

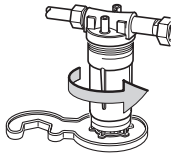


Neue Filterpatrone am oberen Kunststoffteil anfassen **und mit der Hand** einschrauben (max. 1,5 Nm).



Filtertasse aufschrauben

Schließen



O-Ring muss richtig in der O-Ringnut liegen und frei von Schmutz sein.

Die Dichtkante der Filtertasse darf beim Filterwechsel nicht beschädigt werden.

Entsorgung

Die gebrauchte Filterpatrone, sowie anfallendes Reinigungsmaterial gemäß den administrativen Bestimmungen des jeweiligen Verwendungslandes entsorgen. Nationale Vorschriften und Gesetze (in Deutschland ist dies z. B. das Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz und die jeweiligen Abfallwirtschaftssatzungen der Kommunen) müssen beachtet werden. In anderen Ländern sind die jeweils gültigen Vorschriften zu beachten.

Technische Daten

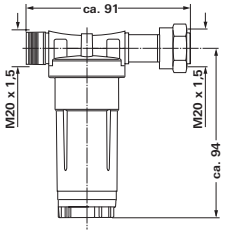
Gasart
Flüssiggas LPG (Propan / Butan)
Typ
AS99
Maximaler Betriebsdruck
25 bar
Maximaler zulässiger Differenzdruck
5 mbar
Nenndurchfluss
Mg = bis 1,5 kg
Temperaturbereich / Klasse
T II (-20 °C bis +60 °C)
Filtermaterial
Mikroglasfaser, Duroplast und Adsorptionsmittel
Filtereingang
M20 x 1,5 Außengewinde
Filterausgang
M20 x 1,5 Überwurfmutter

Empfohlene Anzugsmomente
4 – 5 Nm für Überwurfmutter M20 x 1,5
5 Nm für Filtertasse
1,5 Nm für Filterpatrone
Gewicht
ca. 350 g

CE 0085



Abmessungen



(Alle Maße in mm)

Technische Änderungen vorbehalten!

Einbauanweisung

Gasrest: Nicht rauchen, keine offenen Flammen!

Der Einbau des Gasfilters darf nur vom Fachmann durchgeführt werden.

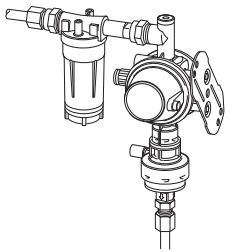
Durchflussrichtung und Einbaulage beachten! Der Gasfilter muss immer in einer vertikalen Position montiert werden (Filtertasse zeigt nach unten).

Zur Montage des Gasfilters kann bei Bedarf der optional erhältliche Haltewinkel (Art.-Nr. 50020-87000) verwendet werden.

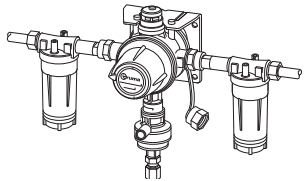
Durch den Einbau des Gasfilters, darf die sichere Befestigung der Gasdruck-Regelanlage nicht beeinträchtigt werden.

Dichtungen der HD-Schläuche bzw. der O-Ring der Filtertasse müssen ordnungsgemäß eingelegt werden und dürfen nicht beschädigt sein.

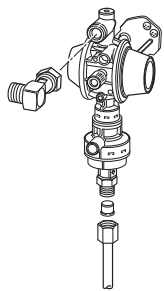
Einbau ohne Zubehör
Montage direkt an Gasdruck-Regelanlagen mit 90° abgewinkelter Eingangsverschraubung M20 x 1,5 AG.



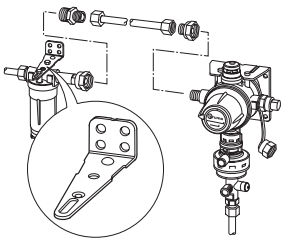
Montage direkt an Zweiflaschen-Umschaltanlagen mit horizontalen Eingangsverschraubungen M20 x 1,5 AG (2 Gasfilter notwendig).



Einbau mit Zubehör
Montage an Gasdruck-Regelanlagen. mittels optional erhältlicher Winkelverschraubung 90° (Art.-Nr. 50020-56000).



Montage abgesetzt von einer Gasdruck-Regelanlage mittels optional erhältlichem Ergänzungssatz (Art.-Nr. 50020-61100) und Haltewinkel (Art.-Nr. 50020-87000).

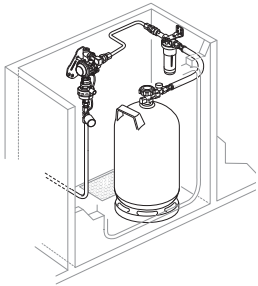


Nach dem Einbau müssen die Anschlussverschraubungen (mit geeigneten Mitteln – beispielweise mit einem Lecksuchspray nach EN 14291 – auf Dichtigkeit geprüft werden.

Einbaubeispiele für eine abgesetzte Montage bei beengten Platzverhältnissen

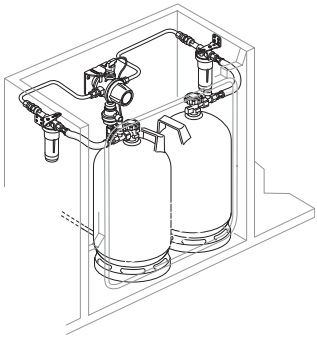
Einflaschenanlage

Durchflussrichtung beachten



Zweiflaschenanlage

Durchflussrichtung beachten



Die Gebrauchsanweisung ist dem Betreiber auszuhändigen.